

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

293 (26.10.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293. Erstes Blatt.

Sonntag den 26. Oktober

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 95615. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In den Gemeinden Flehingen, Rincklingen und Gondelsheim, Amts Bretten, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen und wurden deshalb die für diese Gemeinden angeordneten Sicherheitsmaßregeln wieder aufgehoben. Für die Gemeinde Bretten ist nach Ausbruch der Seuche angeordnet worden, daß aus dieser Gemeinde während der Dauer der Seuche Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur mit ortspolizeilicher Erlaubnis und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden darf. Die Genehmigung darf nur erteilt werden auf Grund der schriftlich der Ortspolizeibehörde gegenüber abgegebenen Erklärung eines Thierarztes, daß eine Verschleppung der Seuche durch den beabsichtigten Transport des Viehes zur Schlachtplatz überhaupt oder unter Beobachtung der von dem Thierarzte bezeichneten Vorsichtsmaßregeln nicht zu besorgen sei.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1890.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 95655. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche in Neuhausen, Amts Pforzheim, wieder erloschen ist, wurden die über die Stallungen und Viehbestände des Josef Schreck, Philipp Dittes, Josef Rüsse, Anton Spahn, Hermann Kern und Robert Schuster in Neuhausen, sowie die über die Gemarkungen Neuhausen, Steinegg, Schellbromm und Hohenwarth verfügten Sperrmaßregeln sämtlich wieder aufgehoben.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1890.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 96081. Die Abhaltung des Viehmarktes in Durlach betreffend.

Nach Mitteilung Großh. Bezirksamts Durlach wurde auf Grund des §. 9 der Verordnung vom 26. Mai 1885, die veterinärpolizeiliche Beaufsichtigung des Viehverkehrs betreffend, mit Ermächtigung Großh. Ministeriums des Innern die Abhaltung des auf den 27. d. Mts. anberaumten Viehmarktes in Durlach im Hinblick auf die gegenwärtige Verbreitung der Maul- und Klauenseuche im Amtsbezirk Durlach und in den benachbarten Amtsbezirken untersagt.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1890.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Die Beiträge zur reichsgesetzlichen Gemeindekrankenversicherung (Arbeitertrentenkasse) und zur landesgesetzlichen Gemeindekrankenversicherung (Dienstbotenkrankenversicherung) für das IV. Quartal 1890 sind in der Zeit vom 23. Oktober bis einschließlich 30. Oktober d. J. bei der städtischen Krankenversicherungskasse — Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 9, Eingang vom Marktplatz bei der Hebelstraße — zu bezahlen.

In der gleichen Zeit sind auch die Beiträge der im Stadtteil Mühlburg wohnenden Arbeitgeber und Dienstherrschaften an das städt. Sekretariat daselbst, Harbtsstraße Nr. 3, zu bezahlen.

Beiträge, welche nach Ablauf dieser Zeit nicht bezahlt sind, werden durch einen Gemeinbediener gegen eine Ganggebühr von 10 Pfg. abgeholt.

Das Geschäftszimmer der Kasse ist geöffnet Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1890.

Krankenversicherungs-Kommission.

Schneiler.

Reubel.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen der Stadt Karlsruhe.

Die Beiträge für das IV. Quartal 1890 sind von Seiten der Herren Arbeitgeber in der Zeit vom 23. Oktober bis mit 30. Oktober d. J., vormittags 8 bis 12 und nachmittags 2 bis 5 Uhr, an unsern Rechnungs- und Kassensführer Herrn Stadtverrechner W. Sachs im Rathaus, Zimmer Nr. 10, einzuzahlen.

Nach §. 32 der Statuten werden die Beiträge, welche innerhalb der angegebenen Zeit nicht bezahlt sind, durch den Kassensboten gegen eine Gebühr von 10 Pfg. eingezogen.

Da die Herren Kassenärzte angewiesen sind, nur solche Personen auf Kosten unserer Kasse zu behandeln, welche die mit dem Stempel des laufenden Quartals versehene Mitgliedskarte vorzeigen, so empfiehlt es sich, die Karten unserm Kassensführer zur Abstempelung vorzulegen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1890.

Der Vorstand.

Hegmann.

2.2.

Einladung

zum
51. Jahresfest des evang. Männer- und Jünglings-Vereins
in Karlsruhe

am 26. Oktober, Mittags 3 Uhr, in der evangel. Stadtkirche.

Festprediger: Herr Pfarrer Dies aus Messel bei Darmstadt; Begrüßung: Herr Stadtvicar Schloemann; Schlussansprache: Herr Stadtpfarrer Schmidt.

Nachfeier um 1/2 6 Uhr im großen Saal des Vereinshauses, Adlerstraße 23.

Eintrittskarten sind nicht erforderlich.

Der Vorstand.

Der Glückverein des Frauenvereins

wird seine Thätigkeit wieder beginnen. Diejenigen Frauen, welche an demselben Theil nehmen wollen, haben sich Montag den 27. d. Mts., Abends 7 Uhr, Erbprinzenstraße 12 einzufinden.

Das Komitee.

2.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 27. Oktober,

Vormittags 9 Uhr anfangend, habe im Auftrag Kronenstraße 1 im 2. Stock folgende Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich zu versteigern:

3 vollständige Betten, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 2 Spiegel und Bilder, 1 viereckigen Tisch, 2 Nähmaschinen, für Schneider 3 Schneidereisen, 1 Zuschneditisch, 1 runden Tisch, 1 Schneidertisch, 1 Erddlampe, 1 Herd, 1 Küchenschrank, 2 Küchenschäfte, Küchensgeschirr und verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet

2.2.

W. Wirsner, Waisenrichter.

3.3. **Karlsruher Protestantenverein.**

Sonntag den 26. Oktober, Abends 6 Uhr, im großen Rathhaussaal Vortrag des Herrn Dekan Dr. Zittel über:
„Die Bildung besonderer kirchlicher Bezirksgemeinden in den größeren Städten.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingang des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Bekanntmachung.

2.1. Die Gewächshäuser des **Groß. botan. Gartens** sind vom Montag den 27. d. Mts. an, an den für den Besuch derselben festgesetzten Tagen wieder geöffnet.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1890.

Groß. Gartendirektion.



Badischer Kunstgewerbeverein.

Die jahresgemäß alljährlich abzuhaltende

Generalversammlung

ist auf Sonntag den 26. Oktober, Abends 6 Uhr, im Saale des Gasthofs zum Erbprinzen anberaumt.

Tagesordnung: 1) Neuwahl für 8 jahresgemäß auszuführende Vorstands- bzw. Ausschussmitglieder, 2) Jahresbericht des Vorstandes über die Thätigkeit des Vereins, 3) Rechnungsnachweis und Voranschlag des Schatzmeisters, 4) Bericht des Vorstandes über die nächstjährige Fächerkonkurrenz und die damit verbundene Ausstellung, 5) Bericht über den Stand des Kunstgewerbemuseums.

An die Generalversammlung wird sich die übliche gefellige Vereinigung mit gemeinsamem Nachtessen (Gebet 2 M.) anschließen. Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Karlsruhe, den 18. Oktober 1890.

Der Vorstand.

Bereinigte freiwillige Feuerwehren.

Montag den 27. Oktober

Haupt-Schluss-Uebung (Nachtprobe).

Versammlung der Compagnien an ihren Feuerhäusern 4 Uhr.
Abmarsch vom Marktplatz präcis 1/2 5 Uhr.

Das Corps-Commando.

Louis Kautt.

Fr. Meisch.

3.2.

Wegen Umzugs

bleiben die Diensträume der Grund- und Pfandbuchführung am Donnerstag den 23., Freitag den 24. und Samstag den 25. Oktober geschlossen. Von Montag den 27. an befinden sich dieselben im Rathhaus, 2. Stock, Ecke der Zähringer- und Thurmstraße, Zimmer Nr. 80.

Der Grund- und Pfandbuchführer.

4.4.

Kress.

Arbeiterbildungsverein.

Die verehrl. Mitglieder werden hiermit zur Besichtigung des in dem Lichthofe der **Groß. Kunstgewerbeschule** (Westendstraße 81) neubegründeten

Kunstgewerbe-Museums

freundlichst eingeladen. Dasselbe ist für Eingeladene Sonntag den 26. d. M. von 11 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Abends geöffnet.

Der Vorstand.

Wegwartsstelle.

Die Wegwartsstelle Distrikt Nr. 8 des Kreisweges Nr. 2 Strecke Gaggenfeld-Rintheim-Karlsruhe ist in Erledigung gekommen und soll alsbald wieder besetzt werden.

Der Jahreslohn des Warten beträgt 540 M. Bewerber um diesen Dienst haben ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugnissen über Alter, Gesundheit, Verwand und etwa geleistete Militärdienste spätestens bis 15. November l. J. an die **Groß. Wasser- und Straßenbau-Inspektion** Karlsruhe - Westendstraße 64 - einzulenden.

Scheibenhardt.

Fettvieh-Versteigerung.

2.2. Dienstag den 28. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, werden im Oekonomiehof dahier 4 Stück fetter Kühe und 1 fetter Färren einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Scheibenhardt, den 22. Oktober 1890.

Groß. Gutsverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Babelabinet (Loggia) etc., sofort zu vermieten.

Amalienstraße 46 ist eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 8 bis 10 Zimmern sammt Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

*4.3. Degenfeldstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten.

Gottesauerstraße 5 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller sofort billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Grenzstraße 26 ist im 4. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Westendstraße 32 im Hinterhaus.

*5.5. Herrenstraße 16 ist der 2. Stock, 6 elegante Zimmer nebst Zugehör, sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 136 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer nebst Küche, Keller und Mansarde, welche sich sehr gut für einen kleinen Geschäftsbetrieb eignet, ver sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bureau des Friedrichsbads.

2.2. Kriegstraße 40a ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Kronenstraße 60 sind 2 Wohnungen von zwei und 3 Zimmern sofort zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein schöner, geräumiger Laden, für jedes Geschäft passend, auf 23. Januar zu vermieten.

12.6. Kurvenstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde u. s. w., ohne Vis-à-vis, billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Luisenstraße 45 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Müppurrerstraße 36 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Kellern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*3.3. Schützenstraße 94 ist eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

6.6. Uhlendstraße 28 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Ebendasselbst ist eine schöne Stallung für 4 bis 5 Pferde und ein Magazin zu vermieten.

Werderplatz 37 ist eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres parterre.

*3.3. Werderstraße 87 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör sofort zu vermieten.

3.3. Ecke der Kronen- und Zähringerstraße, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 60a im Laden.

3.3. Ecke der Kronen- und Zähringerstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 60a im Laden.

3.3. Eine schöne Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 21 im Laden.

2.2. Eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 18, parterre.

Wegen Verziehung des Miethers ist die Wohnung Gartenstraße 31, 3. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Balkon nebst allem Zugehör, auf 23. Januar 1891 zu vermieten. Näheres parterre.

Laden u. Wohnungen zu vermieten.

In meinem Neubau Schwannstraße 19 sind sofort Laden mit Wohnung, sowie die Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zugehör billig zu vermieten.

H. Weiss, Müppurrerstraße 18.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Waldstraße 40b (Ludwigplatz) ist ein Laden sammt Wohnung zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Ein Laden mit 2 Schaufenstern und daranstoßendem Kontor, gut geeignet für Buch-, Posamenten- oder dergl. Geschäfte, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 223.

Am Marktplatz.

Gebelstraße 11, ist wegen Wegzug für sofort ein Laden mit Kontor zu vermieten. Passende Lage für ein Spielereigenschaft, ohne Konkurrenz. Näheres daselbst im 4. Stock.

Laden zu vermieten.

5.5. Ein Laden in der Kaiserstraße mit zwei großen Schaufenstern, Kontor und Keller, für einen Friseur passend, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im 2. Stock.

In der Kaiserstraße 223 ist der große Laden

mit 3 Schaufenstern nebst daranstoßender Wohn-
nung von 5 Zimmern, Küche etc. auf den 23.
April 1891 zu vermieten. Näheres daselbst
im 2. Stod.

Ein Laden,

in welchem ein Spezereigeschäft mit Flaschenbier
und Weinverkauf mit Erfolg betrieben wird, ist
auf 23. April zu vermieten: Waldbornstraße 24.

Laden auf der Kaiserstraße,

großer, mit 2 Schaufenstern und Comptoir, mit
oder ohne Wohnung, ist per sofort oder später zu
vermieten. Auskunft in der Conditorei Albert
Neu. *12.9.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

— Grenzstraße 9 ist eine große, helle Werkstätte,
für jedes Geschäft geeignet, mit Vorplatz und Ein-
fahrt nebst Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör
sogleich oder später billigt zu vermieten. Näheres
im Laden.

Messgerei sofort zu vermieten.

6.6. Ecke der Karl- und Kurvenstraße ist sofort
die vollständig eingerichtete Messgerei zu vermieten.
Näheres Kurvenstraße 12 im 3. Stod.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Die badische Invalidentversicherungsanstalt
sucht auf 15. Dezember eine Wohnung, bestehend
aus 5 bis 6 Zimmern, welche sich als Geschäfts-
räume eignen. Schriftliche Anmeldungen sind an
Herrn Kanzleibediener Deis, Hirschstr. 8, abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Ein möbliertes, auf die Straße gehendes
Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten: Schützen-
straße 78 a.

*2.2. Grenzstraße 10 a ist im 4. Stod ein schön
möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen
solchen Herrn zu vermieten.

— Kronenstraße 53 ist ein unmöbliertes Zimmer
an eine einzelne, anständige Person zu vermieten.
Zu erfragen parterre.

2.2. Leopoldstraße 18 ist im 1. Stod ein schön
möbliertes, zweifensitiges, großes, auf die Straße
gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. November
zu vermieten. Näheres daselbst.

*4.3. Zwei elegant möblierte Zimmer (Wohn-
und Schlafzimmer) mit besonderem Glasabschluss,
1 Treppe hoch, sind sofort zu vermieten: Lach-
nerstraße 10 im 2. Stod.

Zwei schön möblierte Zimmer
sind sofort zu vermieten: Schützenstraße 20 im
2. Stod. *2.2.

Mitbewohnerin-Gesuch.

2.2. In ein hübsch eingerichtetes Zimmer wird
ein anständiges Fräulein als Mitbewohnerin ge-
sucht. Näheres Luisenstraße 88, parterre.

3.3. Ein schönes, geräumiges Magazin
oder eine Werkstätte mit Einfahrt ist so-
gleich oder später zu vermieten. Nähe-
res Marienstraße 21 im Laden.

Zimmer-Gesuch.

3.3. Während der Messe und in deren Nähe wird
ein Zimmer mit 2 Betten zu mieten gesucht. Of-
ferden mit Preisangabe unter Nr. 417 im Kontor
des Tagblattes abzugeben.

Pension-Gesuch.

Für zwei Knaben von 12 und 16 Jahren,
welche das Realgymnasium besuchen, wird
vollständige Pension, wömdglich bei einem
Lehrer, gesucht. Offerten mit Bedingungen
wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes
unter Nr. 447 abgegeben werden. 3.3.

Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und
Hausarbeit verrichten kann, wird sofort gegen hohen
Lohn gesucht: Waldbornstraße 24.

*2.2. Ein anständiges, freundliches Mädchen
findet Stelle auf 1. November: Kaiser-Allee 69.

Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft

Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.

Kellereien unter königl. italien. Staatscontrole

in Frankfurt a. M., Berlin, Hamburg, München.

Lager-Kellereien in Vegli-Genua.

Marca Italia

90 Pf. ohne Glas bei Abnahme von 1 Flasche,

85 " " " " " " " " 12 Flaschen.

Die Flaschen werden mit 10 Pf. berechnet und zurückgenommen.



Dieser garantiert reine rothe italien. Natur-
wein eignet sich vorzüglich als tägliches
Tischgetränk für weite Kreise und bietet
Ersatz für die sogen. billigen Bordeaux-
Weine.



Zu beziehen in Karlsruhe von

- * Aug. Leop. Beck, A. Kühn's Nachf., Schützenstraße 13,
- * R. Huband, zur Lauberggrunder Weinstraße, Kaiser-Allee 61,
- * J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße,
- * Victor Merkle, Kaiserstraße 160,
- * Hellmuth, am goldenen Becher, Kaiser-Allee,
- * Hermann Munding, Herren- und Kaiserstraße,
- * Fritz Neek, Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße,
- * J. Rosenkranz, Kaiser-Allee 51,
- * Ernst Salzer, Kaiserstraße 69,
- * Aug. Stenzel, Sophienstraße 66,
- * Ernst Zschörnig, Gartenstraße 37.

Die mit * bezeichneten Firmen führen auch sämtliche anderen Marken
der Gesellschaft.

Distillerie Landauer HEILBRONN A/N.



Dominikaner

Feinster Tafellikör, magenstärkend.

Uebertrifft französischen Benedictiner
und Chartreuse.

Originalflasken à 5 — 1/2 Liter à 3 — 1/2 Liter à 2.

In Karlsruhe zu haben bei Aug. Leop. Beck, Schützenstr., G.
Bronner, Wilhelmstr. 1, W. Grimm, Nachf., Kaiserstr. 19, Karl Hager, Karl-
Friedrichstr. 22, J. B. Klingele Nachf., Amalienstr., August Lüscher, Kaiserstr.,
V. Merkle, Kaiserstr., Fritz Neek, Luisenstr., Aug. Stenzel, Sophienstr. 66,
Ernst Zschörnig, Gartenstr. 37. 25.5.

CACAO MOSER

ist der
Feinste, Löslichste,
Ausgiebigste und dadurch
Billigste.

1 Pfund genügt für 100 Tassen.

31.

Feuerversicherung.

Tüchtige und zuverlässige Agenten werden gegen die höchsten Provisionsätze gesucht. Offerten unter Nr. 1399 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schleifer-Gesuch.

Einige tüchtige Schleifer finden sofort Beschäftigung. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Kellnerinnen und junge Kellner

finden gute Stellen für hier und nach auswärts durch **H. Erdker**, Kreuzstraße 17. 17.16

Haus- und Küchenmädchen

Können sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Offene Lehrstelle.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Sattlerhandwerk zu erlernen, findet sofort Stelle bei **Ernst Telgmann**, Kaiserstraße 56.

*2.2. Stelle sucht auf 17. November ein braves Mädchen (25 Jahre alt), welches selbstständig bürgerlich kochen, sowie waschen, nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Adresse bittet man an **Johann Heinzelmann** in Ruppurr zu senden.

Stellen suchen auf 17. November zwei brave, stille Mädchen von 19 und 20 Jahren, welche bürgerlich kochen, sowie waschen, nähen und bügeln können und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen. Adresse an **Johann Heinzelmann** in Ruppurr erbeten. *2.2.

Kochlehrstelle-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen aus guter Familie wünscht in einem Herrschaftshaus oder einem Hotel das Kochen zu erlernen. Dasselbe würde sich gerne in den Nachmittagsstunden nützlich machen. Offerten mit näheren Angaben sind unter Nr. 411 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

Ein im Weißsticken und Weißnähen gewandtes Mädchen, welches auch beim Kleidermachen Mithilfe leisten kann, empfiehlt sich für Arbeiten in und außer dem Hause zu 80 Pfennig per Tag. Näheres bei **Fraulein Verrin** im Baden, Kaiserstraße 124 b. 3.2.

Haus-Verkauf.

Ein Doppelhaus in der Altstadt, auf 2 Straßen gehend, worin ein flottgehendes Spezereigeschäft schon Jahre lang betrieben wird, soll wegen Besitzwechsel unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter Nr. 443 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

4.2. Ein vierstöckiges Herrschaftshaus mit je 7 Zimmern im Stod, hochsein, der Neuzeit entsprechend ausgeführt, ohne Vis-à-vis, welches 6000 Mark Mietzins einträgt, ist von dem Erbauer unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch Abgabe der Offerten unter Nr. 442 im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein Haus im westlichen Stadtteil worin ein gut gehendes Spezereis, Landesprodukten- und Gemüse-Geschäft betrieben wird, ist wegen Kränklichkeit des alleinstehenden Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 444 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gasthof-Verkauf.

2.2. Ein flott gehender Gasthof in einer Amtsstadt Badens, der erste am Plage, ist wegen anderweitiger Geschäfts-Übernahme preiswürdig zu verkaufen. Fester Preis 40000 M. Anzahlung 10000 M. Gesl. Offerten unter Nr. 461 beltebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Möbel-Verkauf.

— Neue und gebrauchte Möbel und Betten, Garnituren und Kanapees, Spiegel und Waschkommoden, Spiegelschränke, Galerien und Rosetten, Reise- und Handkoffer, sowie ganze Aussteuer billig im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Friedrich Kurr**, Bähringerstraße 2b. 2.2.

Erklärung.

Es könnte der Inhalt der von Herrn **Carl Bets** hier in letzter Zeit erlassenen Annoncen betreffs seiner **Bodega** zu Wechselungen führen. Um unsere geehrten Abnehmer hiervor zu schützen, erklären wir, daß Herr **Carl Bets** in seiner sogen. **Bodega**, Kaiser Wilhelm-Passage 9/11, **keine** Niederlage unserer Weine unterhält, überhaupt schon seit einem Jahre in keinerlei geschäftlicher Beziehung zu uns steht.

Unser Vertreter in Karlsruhe ist

Herr F. Bausback, Kaiserstraße 134, in dessen Lokal allein unsere **Sanitäts-, Dessert- und Frühstückswine** glasweise und in Flaschen zu Originalpreisen verkauft werden.

Die Special-Direktion der



Ältestes Special-Geschäft in Spanischen u. Portugiesischen Weinen auf dem Continent

Frankfurt a. M.

CHOCOLADE-CACAO
DER
COMPAGNIE FRANÇAISE



3 Fabriken
Paris, Strassburg, London.

Ueberall zu haben
in anerkannt vorzüglichen
Qualitäten. 100.12.



Pâte des Gnomes du Dr. Thomson.

Ein Mittel zur Beförderung und Kräftigung des Bartwuchses; wohl das einzige bis jetzt wirklich bewährte Mittel. Es genügt eine vierwöchentliche Anwendung des Pâte's, um sich einen schönen und vollen Bart zu verschaffen. Preis per Flacon: 2 Mark 50 Pf. In Karlsruhe zu haben bei **H. Delpy**, Kaiserstraße 156.



Zur Herbst- und Winter-Saison

empfiehlt

Strickwolle

in den bekannten guten Qualitäten zu billigen gestellten Preisen. Reichhaltiges Lager fertiger **Strümpfe, Socken, Beinlängen, wollener Kragen, Tüchern, Kopfhüllen, Winterhandschuhen, Kindermützen, Jacken** und **Höschen**, leinener **Einsätze**, sowie aller in die Kurzwaaren-Branche einschlagenden Artikeln.

Ebeler-Oertel,

C. Tribant Nachfolger,
Ecke der Kaiser- und Adlerstraße 12.

Aus Groß. Hoffühngarten
an der Durlacher Allee werden, soweit Vorrath
reicht, Schnittlauchpflanzen in starken, ungetheilten
Büscheln das Hundert zu 10 Mark abgegeben.
Groß. Gartendirektion. 3.2.

Möbel-Verkauf.
— Neue und gebrauchte Möbel und Betten,
Garnituren, Kanapees, Spiegel, Waschkommoden
und Nachttische, mit und ohne Marmor, Spiegelsch
ränke, Schreibtische, Bücherschränke, Gallerien
und Rosetten sowie ganze Ausstattungen sind billig
zu verkaufen im Möbel- und Tapeziergeschäft von
Lise Schaber Wwe., Waldhornstraße 36.
Das Aufmachen von Vorhängen sowie das Um
arbeiten von Polstermöbeln wird billig besorgt.

Verkaufs-Anzeigen.
2.2. Ein gut erhaltenes Tafelclavier ist wegen
Mangel an Platz billig zu verkaufen: Landgraben
straße 68 im Hinterhaus, parterre.
*2.2. **Plüschgarnitur**, eine neue, und eine
Chaise-longue stehen sehr billig im Verkauf
bei **Karl Kraut Sohn,** Tapezier, Staferstr. 191.

Fässer-Verkauf,
vorzüglich zu Wein und Most geeignet, von 150
bis 800 Liter Gehalt. 3.2.
B. Odenheimer,
Brantweinbrennerei, Durlacher Allee.

Fässer
jeder Größe, 50-400 Liter haltend, für Most und
Wein geeignet, sind billigst abzugeben:
3.3. **M. Altmann,** Birkel 10.

Hund-Verkauf.
*2.2. Wegen Platzmangel ist ein **Hund (Dogge),**
seltene Farbe, 11 Monate alt, hübsch, preiswerth
zu verkaufen. Näheres im „Wiener Hof“, zwei
Treppen hoch, von 12 bis 2 Uhr.

Hühnerhund.
*2.2. Einen sehr schönen 1 Jahr alten altdeutschen
Hühnerhund, braun gefärbt und stark gebaut, sichte
Rasse, Zimmerdressur durchgemacht, auch sehr wach
sam, hat zu verkaufen
A. Kaupp, Brauerei Helmring,
Bruchsal.

— **Die allerhöchsten Preise**
für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe,
Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen
und allerlei Sorten zahlr.
A. Owig, Durlacherstraße 85.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe,
Stiefel, altes Metall sowie alte Möbel und Betten
zahlr. **J. Plachzinoff,** Durlacherstraße 60.

6.5. **Die allerhöchsten Preise**
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,
Schuhe und Stiefel, Gold und Silber, Uniformen
aller Art bezahlt Frau **Lazarus** in Bruchsal,
Kaiserstraße 105. Adressen bitte direkt zu senden.
Komme regelmäßig in der Woche 3 mal hierher.

Altes Blei
kauft in großen und kleinen Partien
Hans Drinneberg,
7 Schönenstr., Glasmalerei, Schönenstr. 7.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erdbrünnenstraße 21
im 2. Stock.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16,
eine Stiege hoch. 10.5.

Wirtschaft zu pachten gesucht.
*3.3. In Karlsruhe oder in nächster Umgebung
davon wird eine gutgehende Wirtschaft von einem
soliden, tüchtigen Wirth auf 15. November zu
pachten gesucht. Gewünschte Kaution kann geleistet
werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tanz-Unterricht
beginnt am 30. Oktober. Anmeldungen nimmt
entgegen
R. Klumpp, Tanzlehrer,
Kaiser-Allee 19.
6.6.

Anzeige.

Das Spar- und Consum-Geschäft

von

N. J. Homburger hier

erlaubt sich, die sparsamen und praktischen Haus-
frauen darauf aufmerksam zu machen, daß alle Artikel, als:

**Mehl, Sülsenfrüchte, Suppen-
artikel, Kaffee, Thee, Zucker,
Feigwaaren, Conserven,
Dürrobst, Schmalz** &c.

in neuen Waaren und in großer Auswahl eingetroffen
sind. Dieselben sind in meinem Verkaufslokal ausgestellt
und werden wie bekannt immer am **billigsten** verkauft,
so daß bei genauer Berechnung der Rabatt weit bedeutender
ist, als bei jeder andern Concurrenz.

Bestellungen werden prompt ausgeführt und frei in's
Haus geliefert.

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Damen,

welche ihre Hüte im Hause garniren lassen, finden bei mir in

Putz-Artikeln

die größte Auswahl und gebe ich gerne **Auswahlsendungen mit
in's Haus.**

In

eigener Werkstätte

besorge ich das **Färben und Façoniren** von älteren Hüten nach
den **neuesten Formen** zu den **billigsten Preisen.**

A. Landsmann,
W. Pfeifer's Nachf.,
Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße.

Privat-Unterricht.

*22. Buchhaltung (mit vollständigem Bücherabschluss), Kaufmann, Rechnen, Correspondenz, Wechsel-Lehre u. s. w., ferner englische und französische Sprache. Gefällige Anmeldungen zur Theilnahme an den Unterrichts-Kursen für Herren oder Damen nimmt entgegen
Leopoldstraße 29, **Carl Adolf Müller**
über 1 Stiege. (früher Prof. an der Prager Handels-Akademie).

Klavier- und Musiktheorie-Unterricht.

103. Der Unterzeichnete, konservatorisch gebildet, ertheilt gründlichen Unterricht gegen mäßiges Honorar in und außer dem Hause. Referenzen stehen zur Verfügung.

Theodor Manz,
Viktoriastraße 8, parterre.
Sprechstunde: Vormittags von 9-12 Uhr, Nachmittags (außer Mittwoch) von 1-2 Uhr.

Tanz-Unterricht.

— Zu verschiedenen Kursen können noch einige Damen und Herren beitreten. Gest. Anmeldungen nehme ich täglich Nachmittags von 1 bis 3 Uhr in meinem Saale Kaiserstraße 170 entgegen.

Ad. Uetz.

Tanz-Unterricht.

An einem Tanzunterricht können noch einige Herren und Damen Theil nehmen. Extrastunden zu jeder gewünschten Zeit.

J. Scheer, Tanzlehrer.
Waldbornstraße 33.

Unterricht-Gesuch.

*22. Jemand wünscht wöchentlich 3 Stunden Unterricht in Differentialrechnung. Gest. Offerten unter Nr. 440 sind an das Kontor des Tagesblattes erbeten.

Anton Dietz,
Musiklehrer,

wohnt jetzt Viktoriastraße 10 im zweiten Stock.

Wohnungs-Veränderung.

*33. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung von der Kaiserstraße 66 nach dem Birkel 19, 2. Stock, nächst der Kreuzstraße, verlegt habe.

E. Bieger Wittve.

Wohnung und Geschäft

befinden sich von heute an Noonstraße 1, bei der Hirschbrücke.

J. Krakert,
Schuhmachermeister.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

*22. Zeige hiermit meiner werthen Kundschaft ergebenst an, daß ich meine Wohnung von der Kaiserstraße 187 nach der Viktoriastraße 12 verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir daselbe auch fernert hin bewahren zu wollen.

R. Holstein, Tapezier,
Viktoriastraße 12.

Gleichzeitig empfehle mich im Neuansfertigen sowie Umarbeiten von Möbeln und Betten, Aufmachen von Rouleaux, Vorhängen u. s. w. bei billiger Berechnung und nur solider Arbeit. D. D.

In bester neuer Waare empfehle:

- Tafelfelgen,
- ital. Brünellen,
- franz. Brünellen,
- Malagatrauben,
- Rosinen,
- Bordeauxpflaumen,
- Kirschen.

Gustav Müller,
am kath. Kirchenplatz.

Brillant-  Petroleum

der Oelbergwerke Pechelbronn, Elsass.

Die vom chemischen Laboratorium der Grossh. Bad. techn. Hochschule dahier gemachte Analyse, worüber Attest zur Verfügung steht, ergab folgende

Vorzüge:

1. Nicht explosibar, Entzündungspunkt gleich dem Kaiseröl und doppelt so hoch wie beim amerik. Petroleum.
2. Grössere Leuchtkraft.
3. Einen um ca. 25% geringeren Verbrauch.

Engros-Lager und Alleinverkauf bei
Max Schwab, Karlsruhe.

Verkaufstellen:

- Gust. Bronner, Wilhelmstrasse,
- Karl Imle, Schirmerstrasse,
- Louis Kemm, Waldhornstrasse 28,
- Adolf Körner, Ludwigsplatz,
- Albert Landmann, Werderstrasse,
- August Lösch, Kaiserstrasse,
- Hch. Nemer, Rud. Spitz Nachf., Douglasstrasse,
- Aug. Stenzel, Westendstrasse.

R. Stellberger's Fußbodenglanzlake,
unübertroffen an Glanz, Haltbarkeit und Deckkraft,

sind hier zu haben bei:

- Herrn **Mutschler S. Pfanz,** Belfortstraße 7,
- Eugen Carlein,** Hirschstraße 29,
- Rob. Fröh Wittve,** Kaiserstraße 229,
- Adolf Hofherr,** Ecke der Herren- und Blumenstraße,
- Emil Richter,** Zähringerstraße 77,
- Leop. Laub Wittve,** Ritterstraße 11,
- Friedrich Reich,** Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße,
- Wend. Grimm Nachfolg.,** Kaiserstraße 19,
- Chr. Hertle,** Ecke der Waldhorn- und Zähringerstraße,
- Gust. Pilz,** große Spitalstraße 1,
- Gust. Bronner,** Ecke der Wilhelm- und Bahnhofstraße,
- Wilh. Wiesner,** Marienstraße 9,
- Konrad Karrer,** Ruppurrestraße 34,
- Albert Landmann,** Werderstraße 61,
- Jean Wieder,** Luisenstraße 45,
- Ernst Deuble,** Augartenstraße 24,
- sowie in der **Fabrik,** Augartenstraße 21.

Im Stadttheil **Wühlburg** bei

H. Imbery Wittve, Rheinstraße 18.

Vertretung und Lager der Vereinigten Harburg-Wiener Gummiwaaren-Fabriken

August Fudickar,

Herrenstraße 18,
empfiehlt zu Fabrikpreisen

sämmtliche technische Gummi-Waaren,

wie: **Dichtungsplatten** mit Hans- und Drabstieb-Einlagen, **Mannloch-verpackungen** in Schnüren, rund und quadratisch, **Klappen, Buffer etc.,** ferner: **alle Arten von Schläuchen** mit und ohne Einlage, **speziell für Brauereien.**

Stopfbüchsen-Packungen,

Ashest in Platten und Schnüren,

Wasserstandsgläser, prima Qualität,

Leder-Treibriemen

aus 1^o Kernleder,

Nah- und Binde-Riemen.

Als außergewöhnlichen Gelegenheitskauf

empfehle ich eine große Parthie

Reinwollene Kleiderstoffe,

einfarbig, gestreift und kariert,

vorzügliche Qualitäten, in modernen Farben und Mustern,

das Meter **M. 1.50, M. 1.75, M. 2.—,**

früherer Preis M. 2.— bis 3.—,

Halbwollene Kleiderstoffe,

solide Qualitäten in neuen Mustern,

das Meter **95 Pf. und M. 1.25.**

S. Model.

Das Spezial-Geschäft für Damen- u. Kindermäntel

von **E. Cohen,** Kaiser- und Lammstraßen-Ecke,

empfehle sein großartig assortirtes Lager in:

**Wintermänteln, Regenmänteln, Kindermänteln, Promenade-
mänteln, Plüschmänteln** etc.

= zu staunend billigen Preisen, =

ganz besonders empfehle einen großen Posten Jaquettes zu 6, 8, 10 und 12 Mark, deren
reeller Werth das Doppelte ist.

E. Cohen, Damen-Mäntel-Fabrik,
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Zurückgesetzte Glacéhandschuhe

zu sehr ermässigten Preisen.

127.

Wilhelm Ellstaetter, Friedrichsplatz 4.

Total-Ausverkauf.

In Folge anderweitiger Unternehmen sehe ich mich veranlaßt, mein Geschäft aufzugeben.
Um mein gut sortirtes Lager möglichst schnell zu räumen, habe ich mich entschlossen, sämtliche Vorräthe weit unter regulären Preisen abzugeben und bietet dieser

reelle Ausverkauf

sehr günstige Gelegenheit zu Einkäufen für den Winter und

Weihnachts-Geschenke.

Es befinden sich darunter vorzugsweise Artikel für Ausstattungen, als: Handtücher, Tischtücher, Servietten, Kaffeedecken, Hemdentuche, Bettuchleinen, Vorhangstoffe und Läufer, fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder, Kragen, Manschetten und Cravatten, einfarbige und bunte Flanelle, Velzpiqué, rothe und bunte wollene Bettdecken, Piquédecken, Unterjacken, Unterhosen sowie Normal- und Reform-Wäsche etc. etc.

Jul. Z. Oppenheimer,

Kaiserstraße 74, am Markt

➔ **18 Douglasstrasse 18, Ecke der Kaiserstraße,** ➔
neben der Conditorei von **Albert Neu.**

Grosser wirklicher und reeller Glacé- und Stoffhandschuhe- Total-Ausverkauf,

bei welchem nachstehende Parthien Handschuhe etc. zu nachfolgenden spottbilligen Preisen ausverkauft werden:

Circa 500 Duzend Paar **Stoffhandschuhe** für Herren, Damen und Kinder, Paar 35, 50, 60, 70, 80 Pfg., 1 Mk. bis zu den hochelegantesten

Circa 100 Duzend 3-, 4- und 6 knöpfige **Damen-Glacé-Handschuhe**, Paar Mk. 1.50, 1.80, 2.—, 2.50.

Circa 100 Duzend **Herren-Glacé-Handschuhe**, hochfeine Waare, Paar Mk. 1.80, 2.—, 2.50.

Ein Posten **Normal-Hemden**, hochfeine Waare, Stück Mk. 1.50, 2.—, 2.30, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50.

Eine große Parthie **gefütterte Herren- und Damen-Glacé-Handschuhe**, 1^o Qualität, Paar Mk. 2.50, 2.80, 3.—.

Ein Posten **Kutscher-Handschuhe** mit Schafpelz gefüttert, Paar Mk. 3.—, 4.50

Eine große Parthie **Cravatten, Kragen, Hosenträger, Manschetten, Cachenez, Lavallières etc. etc.** zu jedem annehmbaren Preis.

Nur 18 Douglasstrasse 18, Ecke der Kaiserstraße,

neben der Conditorei von **Albert Neu.**

Karlsruher Marmor-, Granit-, Syenit-Waarenfabrik **Rupp & Moeller,**

Säge-, Schleif- und Polierwerke mit Dampfbetrieb, 18.1.

Eigene Syenitbrüche mit Filialwerkstätten im Odenwald,
empfehlen sich zur Lieferung von

Grabmonumenten aus Marmor, Granit und Syenit

verschiedener Farben in einfachster wie reichster Ausführung.

Illustrirte Preislisten und Boranschläge mit Zeichnungen gratis.

Fabriklager: Durlacher Allee 29, gegenüber Gottesau.

➔ Folgt ein zweites Blatt. ➔

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.